

Bewerbungsbedingungen

Erweiterungsbau Kindertagesstätte „Zwergenburg“ in Essern

Objektplanung Freianlagen

Auftraggeber:

Samtgemeinde Uchte

Balkenkamp 1

31600 Uchte

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Hinweise	3
2.	Auftragsgegenstand	3
2.1	Projekt	3
2.2	Zu vergebende Leistungen	4
3.	Verfahrensablauf	4
4.	Termine	5
5.	Vergabeunterlagen	5
6.	Angebot	6
6.1	Formale Anforderungen Angebote	6
6.2	Eignung der Bieter	7
6.3	Inhalte des Angebotes	9
6.4	Wertung der Angebote	9
6.5	Einreichung erstes Angebot	9
7.	Beantwortung von Bieterfragen	10
8.	Objektplanungsvertrag	10
9.	Nachprüfungsstelle	10

A.1 Bewerbungsbedingungen

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

1. Allgemeine Hinweise

Diese Bewerbungsbedingungen dienen der Beschreibung der rechtlichen und inhaltlichen Anforderungen an das Vergabeverfahren für Objektplanungsleistungen für Freianlagen für den Erweiterungsbau der Kindertagesstätte „Zwergenburg“ in Essern in der Samtgemeinde Uchte.

2. Auftragsgegenstand

2.1 Projekt

Die Samtgemeinde Uchte beabsichtigt, zur Zurverfügungstellung ausreichender Kindergartenplätze die bestehende Einrichtung „Zwergenburg“ (Essern) zu erweitern. Geplant ist eine Neuerrichtung durch einen Erweiterungsbau, der an das Bestandsgebäude anschließt. In dem Erweiterungsbau sollen zwei neue Gruppen untergebracht werden. Nach Umsetzung der Baumaßnahme können dann insgesamt vier (statt aktuell drei) Gruppen in der Kindertagesstätte in Essern eingerichtet werden.

Die Planungsleistungen für den Erweiterungsbau der Leistungsphasen (LPH) 1 und 2 der HOAI für die Objektplanung gemäß §§ 33, 34 HOAI (Grundlagenermittlung und Vorplanung) wurde durch ein externes Büro durchgeführt. Die voraussichtliche BGF für den Erweiterungsneubau beträgt 565,92 m², die NRF beträgt voraussichtlich 484,57 m². Im Rahmen einer Kostenschätzung auf Basis der Vorplanung vom 21. Juni 2024 wird für die KG 100 bis 700 von Gesamtkosten von 2.016.699,20 € (netto), d.h. zzgl. Umsatzsteuer von 2.399.872,05 € (brutto) ausgegangen. Die von dem externen Büro erstellten Unterlagen der LPH 1 und 2 (Kostenschätzung, NRF-Berechnung, Grundriss) sind den Vergabeunterlagen anonymisiert beigelegt (A.7).

Bauplanungsrechtlich befindet sich der Erweiterungsbau im Plangebiet des neu aufgestellten B-Plans Nr. 9 „Am Schulweg“. Nach Durchführung der Ausschreibung der erforderlichen VgV-Verfahren für die Planungsleistungen ist von folgender Terminplanung auszugehen:

- Genehmigungsplanung: Januar bis März 2027
- Bauantrag: April 2027

A.1 Bewerbungsbedingungen

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

- Ausführungsplanung: April bis August 2027
- Vergabe der Bauleistungen: September 2027 bis Januar 2028
- Baubeginn: Februar 2028
- Fertigstellung: März 2029

Die Durchführung der Gesamtmaßnahme ist im laufenden Betrieb der durchzuführen.

2.2 Zu vergebende Leistungen

Der Objektplaner übernimmt die Grundleistungen der Objektplanung Freianlagen gemäß dem Leistungsbild des § 39 HOAI.

Die vom Fachplaner zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den Leistungsbildern der HOAI 2021. Der Objektplanung Freianlagen hat folgende Grundleistungen zu erbringen:

- § 39 HOAI, Objektplanung Freianlagen (Leistungsphasen 1-9)

Es werden keine Besondere Leistungen vergeben.

Die detaillierten Anforderungen an das Leistungssoll des Objektplaners für die Grundleistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung (A.4), die ebenfalls als Vergabeunterlage über das Vergabeportal zur Verfügung gestellt ist.

Ein Objektplaner Gebäude, ein TGA-Fachplaner sowie ein Fachplaner für das Tragwerk sind bereits beauftragt worden. Später im Jahr 2026 sollen auch noch die SiGeKo-Leistungen ausgeschrieben und vergeben werden. Die Realisierung der Baumaßnahme erfolgt als Einzelgewerkvergabe aufgeteilt nach Fach- und Teilloosen.

3. Verfahrensablauf

Der Auftraggeber führt ein Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV durch.

Mit der europaweiten Bekanntmachung des Auftrags fordert der Auftraggeber eine unbeschränkte Anzahl von Unternehmen öffentlich zur Abgabe eines Angebotes auf. Jedes interessierte Unternehmen

A.1 Bewerbungsbedingungen

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

kann ein Angebot abgeben. Die entsprechenden Informationen zum Verfahrensablauf, den geforderten Leistungsinhalten sowie den Eignungs- und Zuschlagskriterien finden sich in den Vergabeunterlagen und in der EU-Bekanntmachung des Auftrags.

4. Termine

Für das Vergabeverfahren ist folgender (vorläufiger) Terminablauf vorgesehen:

Verfahrensschritt	Termin
EU-Bekanntmachung	04.09.2026
Eingang Angebote	05.10.2026, 12:00 Uhr
Voraussichtliche Zuschlagserteilung	26.10.2026
Bindefrist Angebote	27.11.2026

5. Vergabeunterlagen

Die vollständigen Vergabeunterlagen werden den Bietern ausschließlich elektronisch über den Projektraum des Vergabeportals DTVP direkt, gebührenfrei, uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung gestellt.

Hierbei handelt es sich um folgende Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlage (VU)	Bezeichnung
A.1	Bewerbungsbedingungen
A.2	Eignungsformulare für den Eignungsnachweis - Übersicht Eignungsformulare - Allgemeine Hinweise zu Eignungsformularen - Formblatt 1 – Eigenerklärung Ausschlussgründe - Formblatt 2 – Eigenerklärung Haftpflichtversicherung - Formblatt 3 – Eigenerklärung EU Sanktionen gegen Russland

A.1 Bewerbungsbedingungen

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

	- Formblatt 4 – Eigenerklärung Befähigung zur Berufsausübung - Formblatt 5 – Referenz Objektplanung Freianlagen - Formblatt 6 - Referenz Objektplanung Freianlagen Schul- und Pausenhof
A.3	Eigenerklärung NTVerG
A.4	Leistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen
A.5	Objektplanungsvertrag Freianlagen
A.6	Honorarpreisblatt Objektplanung Freianlagen
A.7	Anonymisierte Unterlagen aus LPH 1 und 2 Objektplanung Gebäude

Hinweis: Gemäß den Regelungen des niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVerG) haben die Bieter mit Abgabe des Angebotes die nach dem NTVerG erforderlichen Nachweise und Erklärungen vorzulegen. Mit dem Angebot ist daher die Eigenerklärung NTVerG einzureichen.

Hinweis: Die Angabe von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist zur Durchführung eines Vergabeverfahrens gerechtfertigt. Dies ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1c i.V.m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO i.V.m. §§ 99ff. GWB. Alle Bieter sind verpflichtet, die geforderten Angaben zu machen. Falls diese Angaben nicht gemacht werden, kann das Angebot nach den vergaberechtlichen Vorschriften vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Die Bieter haben den Inhalt und die Vollständigkeit der vorstehend genannten Vergabeunterlagen zu prüfen und das Fehlen von Unterlagen dem Auftraggeber über den Kommunikationsbereich des Vergabeportals DTVP unverzüglich mitzuteilen.

Die gesamte Verfahrenskommunikation erfolgt elektronisch in Textform über den Projektraum des Vergabeportals DTVP.

6. Angebot

6.1 Formale Anforderungen Angebote

Für das Angebot gelten folgende Anforderungen:

- Das Angebot muss form- und fristgerecht elektronisch eingehen.

A.1 Bewerbungsbedingungen

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

- Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- Das Angebot muss die im Preisblatt geforderten Preise, Angaben und Erklärungen enthalten.
- Alle Preise sind in Euro anzugeben.
- Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formblätter/Erklärungen sind (sofern einschlägig) vom Bieter vollständig auszufüllen.
- Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein; die Eintragungen müssen dokumentenecht sein. Änderungen in den Vergabeunterlagen sind unzulässig.
- Der Bieter wird aufgefordert, Teile seines Angebotes, die ein Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, auf jeder betreffenden Seite deutlich zu kennzeichnen. Geschieht dies nicht, kann die Vergabekammer im Fall eines Nachprüfungsverfahrens von einer Zustimmung auf Einsicht durch andere Verfahrensbeteiligte ausgehen.
- Sämtliche Angaben sind vollständig, wahrheitsgemäß und widerspruchsfrei zu machen.
- Der Auftraggeber ist berechtigt, die eingereichten Unterlagen auch nach Abschluss des Vergabeverfahrens unter Wahrung der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Bieters zu behalten.
- Für die Angebotserstellung wird der Auftraggeber keine Entschädigung zur Abgeltung der dem Bieter entstandenen Kosten zahlen.

6.2 Eignung der Bieter

Die Eignung der Bieter wird anhand der folgenden Eignungskriterien überprüft:

- Vorlage der Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formblatt 1)
- Vorlage der Eigenerklärung Berufshaftpflichtversicherung (Formblatt 2)
Hinweis: Es sind Deckungssummen in Höhe von 3 Mio. € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden vorzuhalten.
- Vorlage der Eigenerklärung EU-Sanktionen gegen Russland (Formblatt 3)
- Vorlage der Eigenerklärung Befähigung zur Berufsausübung (Formblatt 4)
- Vorlage Referenz Objektplanung Freianlagen (Formblatt 5)
- Vorlage Referenz Objektplanung Freianlagen Schul- und Pausenhof (Formblatt 6)

Hinweis: Mindestanforderung an die Eignung ist die Angabe von mind. 2 geeigneten Referenzprojekten (je eine mittels Formblatt 5 und eine mittels Formblatt 6) über vergleichbare Leistungen im Referenzzeitraum, die im Hinblick auf die Vergleichbarkeit folgende Anforderungen erfüllen:

A.1 Bewerbungsbedingungen

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

- **Mind. eine Referenz mit folgenden Anforderungen (Formblatt 5):**
Objektplanungsleistungen für Freianlagen gem. Leistungsbild § 39 HOAI, mind. Erbringung der **LPH 2 bis 5** im Referenzzeitraum 01.01.2016 – 31.08.2026 (LPH 2 bis 5 müssen im vorgenannten Referenzzeitraum **vollständig erbracht und abgeschlossen** sein!);
 - Einordnung des Referenzprojekts mind. in Honorarzone II gem. HOAI;
 - Anrechenbare Kosten des Referenzprojekts von mind. 100.000 € (netto);
 - Objektplanungsleistungen Freianlagen für ein Hochbauprojekt mit Angabe des Auftraggebers und eines Ansprechpartners nebst entsprechender Kontaktdaten (Telefonnummer, Mailadresse).
- **Mind. eine Referenz mit folgenden Anforderungen (Formblatt 6):**
Objektplanungsleistungen Freianlagen für eine **Außenanlage mit Schul- und Pausenhöfen**, mind. Erbringung der LPH 3 sowie LPH 5 bis 8 gemäß HOAI im Referenzzeitraum 01.01.2016 – 31.08.2026 (LPH 3 sowie LPH 5 bis 8 müssen im vorgenannten Referenzzeitraum **vollständig erbracht und abgeschlossen** sein!);
 - Einordnung des Referenzprojekts mind. in Honorarzone II gem. HOAI;
 - Anrechenbare Kosten des Referenzprojekts von mind. 100.000 € (netto);
 - Objektplanungsleistungen Freianlagen für ein Hochbauprojekt mit Angabe des Auftraggebers und eines Ansprechpartners nebst entsprechender Kontaktdaten (Telefonnummer, Mailadresse).

Hinweis: Werden eine oder mehrere der vorgenannten Anforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenz(en) nicht erfüllt, wird/werden die Referenz(en) nicht gewertet.

Hinweis: Der Referenzzeitraum wurde auf mehr als 5 Jahre verlängert, um einen größtmöglichen Wettbewerb sicherzustellen.

Hinweis: Die Angabe von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist zur Durchführung eines Vergabeverfahrens gerechtfertigt. Dies ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1c i.V.m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO i.V.m. §§ 99ff. GWB. Alle Bieter sind verpflichtet, die geforderten Angaben zu machen. Falls diese Angaben nicht gemacht werden, kann

A.1 Bewerbungsbedingungen

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

das Angebot nach den vergaberechtlichen Vorschriften vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Hinweis: Der Auftraggeber fordert für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit **mindestens die Vorlage von zwei vergleichbaren Referenzen für Objektplanungsleistungen Freianlagen**, die alle vorstehenden Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen. **Wird diese Mindestanforderung nicht erfüllt, wird das Angebot vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.**

Hinweis: Der Auftraggeber wird unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, und vollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eigenerklärung, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) **im Rahmen des rechtlich zulässigen** nachfordern bzw. die Bieter auffordern, diese zu vervollständigen oder zu korrigieren.

6.3 Inhalte des Angebotes

Der Bieter hat folgende Angebotsunterlagen einzureichen:

- Zwecks Nachweis der Eignung: vollständig ausgefüllte Eignungsformulare 1-6
- Angebotsanschreiben (formlos)
- Eigenerklärung NTVergG (VU A.3)
- Vollständig ausgefülltes Preisblatt (VU A.6)

6.4 Wertung der Angebote

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot. Einziges Zuschlagskriterium ist der Angebotspreis. Das wirtschaftlichste Angebot ist daher das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis.

6.5 Einreichung erstes Angebot

Das Angebot ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist am

05. Oktober 2026, 12:00 Uhr

A.1 Bewerbungsbedingungen

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

ausschließlich elektronisch in Textform über den Projektraum des Vergabeportals DTVP einzureichen.

Verspätet oder auf anderen Wegen (z.B. per Post, E-Mail, Telefax o.Ä.) eingegangene Angebote werden nicht berücksichtigt und vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

7. Beantwortung von Bieterfragen

Bieterfragen sind ausschließlich elektronisch in Textform über den Kommunikationsbereich des Vergabeportals DTVP einzureichen. Die eingegangenen Fragen werden vom Auftraggeber allen Bietern gegenüber beantwortet, sofern sie keine Fabrikations-/Betriebsgeheimnisse enthalten. Die Veröffentlichung der Beantwortung erfolgt anonymisiert über das Vergabeportal DTVP.

8. Objektplanungsvertrag

Den Vergabeunterlagen ist der Entwurf eines Objektplanungsvertrages (VU A.5) beigelegt. Der vorgenannte Vertrag wird mit Zuschlagserteilung geschlossen. Der Auftraggeber wird die Objektplanung Freianlagen stufenweise (in 2 Stufen) beauftragen. Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus dem den Vergabeunterlagen beiliegenden Vertragsentwurf.

9. Nachprüfungsstelle

**Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und
Digitalisierung
Auf der Hude 2
21339 Lüneburg**